

BUNDESGERICHTSHOF

IVb ZB 589/81

BESCHLUSS

in der Familiensache

Roland Z [REDACTED], F [REDACTED] N [REDACTED] 20, Stadtteil
D [REDACTED], H [REDACTED] a.d. Donau,

Antragsgegner und
Beschwerdeführer,

- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

gegen

Elke Z [REDACTED], geb. R [REDACTED], Altenpflegeheim,
B [REDACTED]-R [REDACTED]-Straße, H [REDACTED] a.d. Donau,

Antragstellerin und
Beschwerdegegnerin,

- Verfahrensbevollmächtigter Rechtsanwalt [REDACTED], G [REDACTED]
II. Instanz: Allee 32, D [REDACTED] a.d. Donau -

Weitere Beteiligte:

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Postfach,
Berlin 88, Vers.Nr. 61 [REDACTED] R 500 und 61 [REDACTED] Z 001

Der IVb - Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Richter Lohmann, Portmann, Dr. Seidl, Dr. Blumenröhr und Dr. Krohn am 8. Juli 1981

beschlossen:

Das Verfahren über den Versorgungsausgleich ist in der Hauptsache erledigt.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens und des Verfahrens der weiteren Beschwerde werden gegeneinander aufgehoben.

Beschwerdewert: 2 342,28 DM.

G r ü n d e :

Der Tod der Antragstellerin (am 10. Mai 1981) bewirkt nach § 619 ZPO die Erledigung des Ehescheidungsverfahrens, nachdem das Endurteil des Familiengerichts vom 13. November 1980 bisher nicht rechtskräftig geworden ist.

Die Erledigung der Scheidungssache erstreckt sich auch auf die den Versorgungsausgleich betreffende Folgesache. Da der Versorgungsausgleich nur zwischen geschiedenen Ehegatten stattfindet (§ 1587 I 1 BGB), also nicht möglich ist, wenn die Ehe - wie hier - durch den Tod eines Ehegatten aufgelöst worden ist, kommt eine Fortführung der den Versorgungsausgleich

betreffenden Folgesache nicht in Betracht (BGH,
Beschluß vom 12. November 1980 - IVb ZB 601/80 =
FamRZ 1981, 245, 246).

Die Kostenentscheidung folgt aus §§ 91 a, 93 a
ZPO in entsprechender Anwendung.

Lohmann

Krohn



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)